

Mitteilungsvorlage



GB / AZ / Sachbearbeiter	Datum			
I-ÖPNV-13/Hans-Joachim Bach	03. Juli 2013			
Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	öffentl.	nicht öffentl.
Stadtrat	15.07.2013	7	X	

Anfrage der FWG-Boppard e.V. vom 24.06.2013, eingegangen am 27.06.2013; Aufnahme eines Wassertaxis in den Nahverkehrsplan des Rhein-Hunsrück- Kreises

Auf das Schreiben der FWG-Boppard e.V. vom 24.06.2013 wird verwiesen.

Aufgrund eines Stadtratsbeschlusses vom 20.06.2011 ist der Vorschlag zur Einrichtung eines Wassertaxis in den Nahverkehrsplan des Rhein-Hunsrück-Kreises aufgenommen worden.

Zwischenzeitlich hat der Rhein-Hunsrück-Kreis als zuständiger Aufgabenträger mit dem gleichfalls betroffenen Landkreis Rhein-Lahn zwecks Realisierung dieses Vorschlages ein Gespräch geführt.

Das als Anlage beigefügte Schreiben der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises bezüglich der Einrichtung eines „Wassertaxis“ sowie eine Stellungnahme der Tourist-Information Boppard über die touristische Bedeutung einer direkten und erweiterten Personenbeförderung zwischen Boppard-Kamp-Bornhofen und Bad Salzig wird zur Kenntnis gegeben.

Three handwritten signatures are present in the bottom right corner of the page. The largest signature is a cursive 'J. Bach', and two smaller signatures are positioned below it.

Hinweise:

- Die Einrichtung eines Wassertaxis wird vom Rhein-Hunsrück-Kreis und vom Rhein-Lahn-Kreis ausdrücklich begrüßt. Beide Landkreise schließen eine finanzielle Unterstützung aus.
- Zwischenzeitlich hat die Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises mit den beiden örtlich ansässigen Fahrgastschiffahrtsunternehmen Weinand und Hebel Kontakt aufgenommen. In einem ersten Gespräch hat sich herausgestellt, dass die Einrichtung eines Wassertaxis nach unternehmerischen Gesichtspunkten sich nicht kostendeckend realisieren lässt. Für die betroffenen Unternehmen ist es nicht mehr möglich, regelmäßige Abfahrzeiten in den bestehenden Fahrplan zu integrieren. Die Verhandlungen hierüber werden seitens der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises noch weitergeführt.
- Auf unsere Anfrage teilen die örtlichen Schiffahrtsunternehmen mit, dass der prozentuale Anteil von Schiffspassagieren auf der Strecke von Bad Salzig nach Boppard und zurück als sehr gering zu bezeichnen ist. Auch zukünftig rechnen die örtlichen Schiffahrtsunternehmen auf dieser Strecke nicht mit einer großen Nachfrage.
- Mit Schreiben vom 08. März 2013 teilte das Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises mit, dass für die Bezuschussung des in Rede stehenden Wassertaxis zwischen Boppard und Bad Salzig aktuell keine Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Eine erneute Kontaktaufnahme hinsichtlich einer finanziellen Beteiligung des Landes wird aus Sicht der Verwaltung zum jetzigen Zeitpunkt nicht erwogen.

Erläuterungen:

Eine Personenbeförderung (Schiffahrt) zwischen den Ortsbezirken Boppard und Bad Salzig ist aktuell mit folgenden Schiffahrtsunternehmen und zu folgenden Zeiten möglich:

Fahrten mit der Köln-Düsseldorfer Rheinschiffahrt (26. April – 06. Oktober 2013)

Richtung Mainz:

Boppard ab: 09:00 Uhr; 11:00 Uhr; 13:00 Uhr; 14:00 Uhr; 16:00 Uhr;
Kamp-Bornhofen: 09:10 Uhr; 11:10 Uhr; 13:10 Uhr; 14:10 Uhr; 16:10 Uhr;
Bad Salzig an: 09:25 Uhr; 11:25 Uhr; 13:25 Uhr; 14:25 Uhr; 16:25 Uhr;

Richtung Köln:

Bad Salzig ab: 11:30 Uhr; 12:30 Uhr; 13:30 Uhr; 16:30 Uhr; 18:30 Uhr;
Kamp-Bornhofen: 11:40 Uhr; 12:40 Uhr; 13:40 Uhr; 16:40 Uhr; 18:40 Uhr;
Boppard an: 11:50 Uhr; 12:50 Uhr; 13:50 Uhr; 16:50 Uhr; 18:50 Uhr;
(Fahrplan s. Anlage)

Fahrpreise:

Einfach Fahrt von Boppard nach Bad Salzig = 5,80 €
Hin- und Zurück = 6,90 €

Fahrzeiten mit der Josef Hewel Rheinfähre Boppard

Ab Boppard					Ab Filsen				
6:30	7:00	7:30	8:00	8:20	6:35	7:05	7:35	8:05	8:30
8:40	9:00	9:20	9:40	10:00	8:50	9:10	9:30	9:50	10:10
10:20	10:40	11:00	11:20	11:40	10:30	10:50	11:10	11:30	11:50
12:05	12:25	12:45	13:05	13:25	12:15	12:35	12:55	13:15	13:35
13:45	14:05	14:25	14:45	15:05	13:55	14:15	14:35	14:55	15:15
15:25	15:45	16:05	16:25	16:45	15:35	15:55	16:15	16:35	16:55
17:05	17:25	17:45	18:05	18:25	17:15	17:35	17:55	18:15	18:35
18:45	" + 19:00	# * 19:05	# * 19:25	" 19:30	" 18:50	# *18:55	" +19:00	# * 19:15	# * * 19:35
# *19:45	" * 20:00	# 20:05	# 20:25	* 20:30	* 19:50	# 19:55	" * 20:00	# 20:15	# * 20:35
# 20:45	# * 21:00	# 21:30	# 22:00		# 20:50	# * 21:00	# 21:35	# 22:00	

Bei Bedarf werden Zwischenfahrten durchgeführt. Die Abfahrzeiten sind Richtzeiten und können geringfügig abweichen. Für Fahrtenausfall wird keine Haftung übernommen. Es gelten die Beförderungsbedingungen für Fähren. Änderungen vorbehalten.

Bürgermeister der Stadt Boppard
Herrn Dr. Walter Bersch

56154 Boppard

Datum: 24.06.2013

Stadtverwaltung Boppard		
27. Juni 2013		
<input checked="" type="checkbox"/>	II	III

Kopie ed. Ser. 27.6.

B

Anfrage der FWG-Boppard e.V.;
Aufnahme eines Wassertaxis in den Nahverkehrsplan;

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Bersch,

die Einrichtung einer Personenbeförderung (Schiffahrt) zwischen den Orten links- und rechtsrheinisch, und zwar zwischen Boppard und Bad Salzig war bereits Gegenstand einer Stadtratssitzung.

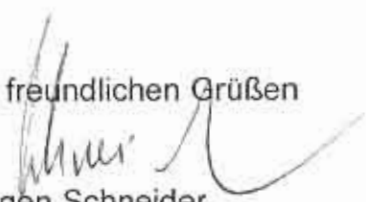
Wir stellen fest, dass die Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises dieses Anliegen offensichtlich ernsthaft verfolgt und sind daher der Auffassung, dass diese in ihrem Bemühen auch jede denkbare Unterstützung der Stadtverwaltung Boppard erhalten sollte.

Dies haben wir bereits in unserem Schreiben (e-mail) vom 15.04.2013 zum Ausdruck gebracht nachdem wir eine erste an die Kreisverwaltung gerichtete Stellungnahme des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur zu diesem Thema erhalten haben. Da uns keine aktuellen Informationen vorliegen, was inzwischen seitens der Verwaltung veranlasst wurde, bitten wir Sie Herr Bürgermeister Dr. Bersch folgende Fragen in der nächsten Stadtratssitzung zu beantworten:

1. Ist von Herrn Rees eine gesonderte Stellungnahme zu der touristischen Bedeutung einer direkten und erweiterten Personenbeförderung zwischen der Stadt Boppard, Kamp-Bornhofen und Bad Salzig erfolgt? Sollte dies nicht der Fall sein, bitten wir, uns die Gründe zu nennen, warum dies bisher unterblieben ist und überhaupt die Absicht besteht, diese Stellungnahme zu fertigen. Eine am 15.04.2013 gerichtete Mail an die Tourist-Info blieb bis heute leider unbeantwortet.
2. Haben Sie sich für eine generelle finanzielle Beteiligung des Landes an einem Wassertaxi beim Ministerium bemüht und wurde mit der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises das weitere Vorgehen auch im Hinblick auf die anteilige Kostenträgerschaft des Rhein-Lahn-Kreises als Aufgabenträger des ÖPNV abgestimmt?

Wir alle wissen, dass die Orte links- und rechtsrheinisch von einer besseren **Mobilität** der Einwohner und Touristen profitieren. Daher kann nur das Gelingen dieser Maßnahme unser Ziel sein.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Schneider
Fraktionsvorsitzender

Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises



Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises, Insel Silberau 1, 56129 Bad Ems

Kreisverwaltung
Rhein-Hunsrück-Kreis
Fachbereich Kreisentwicklung
Ludwigstraße 3-5
55469 Simmern



Aktenzeichen:

3/36 -

Sachbearbeiter:

Herr Zimmerschied

Durchwahl:

02603-972 135

Telefax:

02603-972 6135

Zimmer:

E 03

Email:

ralf.zimmerschied@rhein-lahn.rlp.de

Datum:

10.06.2013

Einrichtung eines „Wasser-Taxis“ im Mittelrheinabschnitt zwischen Boppard – Kamp-Bornhofen und Bad Salzig

Ihr Schreiben vom 22.05.2013, Az.: 21.3

Sehr geehrte Frau Bamberger,
sehr geehrte Frau Simons,

die von Ihnen im Nahverkehrsplan des Rhein-Hunsrück-Kreises für Personen aufgeführte schnelle Querungsmöglichkeit des Rheins zwischen Boppard, Kamp-Bornhofen und Bad Salzig wird vom Rhein-Lahn-Kreis ausdrücklich begrüßt.

Jede Anregung, die natürliche Grenze zwischen den beiden Landkreisen zu überwinden, nehmen wir positiv auf und werden wir im Rahmen unserer Möglichkeiten voranbringen.

Als erfolgversprechende Variante sehen wir ggf. die Einbindung des Fahrtenangebotes der bestehenden Schifffahrtslinien an. Die Unternehmen Weinand und Heibel queren den entsprechenden Rheinabschnitt ohnehin mit ihren Fahrgastschiffen, halten jedoch eher ein touristisches Angebot vor. Hier könnten freie Kapazitäten genutzt und die Auslastung der Schiffe verbessert werden. Die Unternehmen sollten jedoch einen attraktiven Tarif für die Rheinquerung anbieten. Dieser könnte sich z. B. an die Preise der übrigen Fähren im Mittelrheintal anlehnen.

Ebenso wie der Rhein-Hunsrück-Kreis nimmt der Rhein-Lahn-Kreis den Öffentlichen Personenverkehr als freiwillige Aufgabe im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten wahr. Die desolante Haushaltslage des Kreises lässt eine finanzielle Unterstützung der vorgenannten Maßnahme daher leider nicht zu.

Wir sind jedoch gerne bereit, das Vorhaben fachlich zu begleiten und sehen einem gemeinsamen Gespräch hoffnungsvoll entgegen.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

(Hans-Ulrich Schöberl)

Servicezeiten: montags - freitags 08.00 bis 12.00 Uhr donnerstags 14.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung	Email: information@rhein-lahn.rlp.de Internet: http://www.rhein-lahn-info.de Dienstgebäude: Insel Silberau 1 • 56130 Bad Ems	Gläubiger-Ident-Nr.: DE712220000064069 Nassauische Sparkasse Bad Ems (BLZ 510 500 15) 552 062 900 Postbank Frankfurt (BLZ 500 100 30) 23 74- 604 Volksbank Rhein-Lahn e.G. (BLZ 570 929 00) 200 475 801	IBAN-Nr. DE88 5105 0015 0552 0629 00 SIC: NASSDE33XXX IBAN-Nr. DE13 5001 0060 0002 3748 04 BIC: PBNKDEFFXXX IBAN-Nr. DE88 5709 2800 0200 4754 01 BIC: GENODE33DIE
--	--	---	--

Stellungnahme: Wassertaxi

In der Vergangenheit bestand zwischen Bad Salzig und Kamp-Bornhofen eine Fährverbindung in Form einer Personenfähre. Auch eine Verbindung nach Boppard war durch die beiden ortsansässigen Schifffahrtsgesellschaften „Loreley“ und „Hebel“ gewährleistet, wurde aber mit der Zeit unrentabel und deswegen eingestellt. Diese beiden Gesellschaften beschränken sich nun überwiegend auf Rund- und Charterfahrten allerdings mit Anlegern auf beiden Rheinseiten. Regelmäßige Verbindungen durch das Mittelrheintal bietet die „Köln-Düsseldorfer“ an und bedient dabei über den Tag verteilt die Anleger Boppard, Kamp Bornhofen und Bad Salzig bzw. umgekehrt. Die Altstadt von Boppard ist durch die Fähre mit dem rechten Rheinufer verbunden. Diese wird sowohl von Autofahrern als auch von Radfahrern und Fußgängern benutzt.

Nun soll die touristische Bedeutung einer direkten und erweiterten Personenbeförderung zwischen der Stadt Boppard, Kamp-Bornhofen und Bad Salzig dargestellt werden.

Zuerst muss man sich die Fragen stellen, welche touristischen Ziele sich auf der rechten Rheinseite präsentieren und auch die Frage deren Erreichbarkeit muss hier gestellt werden. Außer dem Freibad in Kamp und der Klosterkirche in Bornhofen sind keine touristischen Ziele flussnah gelegen. Die Burgen Sterrenberg und Liebenstein sind entweder nur durch eine Wanderung oder nur mit dem Privatwagen zu erreichen, was wiederum ein Übersetzen mit der Fähre bedingt. Der Einstieg / der Zuweg zum Rheinsteig im Bereich Filsen ist durch die Bopparder Fähre schnell und leicht zu erreichen. Weitet man den Kreis der touristischen POIs (points of interest) über das Gebiet von Filsen und Kamp-Bornhofen aus, erübrigen sich Überlegungen zu einer reinen Personenbeförderung, da dann das Thema „weitere Fortbewegung“ wiederum eine so große Rolle spielt, dass sowieso auf die Fähre zum Transport eines Verkehrsmittels zurück gegriffen werden müsste.

Wie es sich aus der Sicht der rechtsrheinischen Kommunen darstellt, entzieht sich meiner Kenntnis. Nach Auffassung der in Kamp-Bornhofen ansässigen Loreley-Linie, die auch regelmäßig die Strecke Boppard – Kamp-Bornhofen – Bad Salzig im Rahmen ihrer Rundfahrten bedient, richtet sich das Hauptaugenmerk der Flusstouristen auf den Höhepunkt „Loreley“. Ein in der Vergangenheit noch nachgefragtes Übersetzen zum Einkaufen oder Arztbesuch ist durch das entsprechende Angebot auf der rechtsrheinischen Seite und durch die heutige Mobilität obsolet geworden. Der ansonsten geringe, touristische Bedarf zum Übersetzen wird durch die bestehenden Schifffahrtsgesellschaften bedient. Die Überfahrten kosten zwischen 3,60 und 4,- € für eine Strecke, 4,70 bzw. 5,- € für Hin- und Zurück, je nach Gesellschaft. Damit das Wassertaxi akzeptiert würde, müsste der Preis für ein Wassertaxi


dann auf jeden Fall günstiger sein als der bisherige Preis der bestehenden Verbindungen.

Von den Hotels in Bad Salzig konzentrieren sich zwei Häuser auf das (Bus-) Gruppengeschäft. Diese haben sicher keinen Bedarf an einem Wassertaxi. Die Häuser, die sich im Segment Wandern positionieren, bekommen die entsprechenden Transfers laut ihrer Aussage, wenn denn überhaupt der Bedarf besteht, durch die bestehenden Verbindungen geregelt, sei es über die drei Schifffahrtsbetriebe, die die Städte bedienen, bei größeren Gruppen auch über Kleintransporter und Fähre. Bei dem Qualitätsgastgeber „Wanderbares Deutschland“ und Rheinsteig-Partner-Betrieb „Perle am Rhein“ zum Beispiel, kommt die Anfrage zu einem Übersetzen zum Rheinsteig maximal vier Mal p.a. vor. Außerdem spielen in Bad Salzig, wie im gesamten Bereich der Stadt Boppard, der linksrheinische und als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifizierte RheinBurgenWeg und die vom Deutschen Wanderinstitut zertifizierten „Traumschleifen“ im Segment Wandern eine größere Rolle als der Rheinsteig. Ob sich dies durch ein Wassertaxi ändern würde, müsste abgewartet werden.

Durch die engen Kontakte mit den Verantwortlichen der Mittelrheinklinik, die mit großem Abstand die meisten Übernachtungen in Bad Salzig generiert, ist mir bekannt, wie preissensibel die Rehabilitanden der Klinik sind. Da es sich bei den Rehabilitanden fast ausnahmslos um Mitglieder unterer Lohngruppen handelt, müssen sie buchstäblich auf jeden Cent achten und sind zu keinen oder keinen größeren zusätzlichen Ausgaben bereit, weder für Verkehrsmittel noch im Bereich Gastronomie. Außerdem wird die Entfernung der Klinik zum Rhein als sehr kritisch gesehen, so dass hier mit keinen oder nur marginalen Gästebewegungen zu rechnen ist. Die Rehabilitanden schließe ich als potentielle Gäste des Wassertaxis aus.

Sicherlich könnten noch zahlreiche Aspekte des Tourismus in Boppard, im Welterbe Oberes Mittelrheintal bzw. in der Region Romantischer Rhein beleuchtet werden. Sicherlich könnte man auch die Regionalagentur „Romantischer Rhein Tourismus GmbH“ um eine Stellungnahme ersuchen. Vorerst muss man sich aber auf ein konzentriertes Beleuchten des Ist-Zustandes und der Bedürfnisse der aktuellen Gäste in der Stadt Boppard und im Oberen Mittelrheintal beschränken.

Deswegen kann man vorerst festhalten, dass ein wie auch immer geartetes Wassertaxi sicher kein, neudeutsch oder in der Tourismussprache, „Must-have“ im Tourismus des Mittelrheintals ist, sicherlich ist es aber ein „Nice-to-have“. Der Tourist, der das UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal besucht, würde sicherlich das ein oder andere Mal ein wie auch immer geartetes Wassertaxi benutzen. Unsere Gäste, die mit ihrem Außenblick das Mittelrheintal aber regional und nicht lokal wahrnehmen, vermissen bei den bestehenden Angeboten zur Querung des Rheins ein Wassertaxi aber vermutlich nicht.



Stefan Rees M.A.
Leiter Tourist Information